

Ressort: Finanzen

DAX legt nach drei Verlusttagen wieder zu - Banken schwach

Frankfurt/Main, 22.08.2017, 17:36 Uhr

GDN - Am Dienstag hat der DAX nach drei verlustreichen Tagen erstmals wieder zugelegt - und das recht deutlich. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 12.229,34 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 1,35 Prozent im Vergleich zum Montagsschluss.

Kurz vor Handelsende waren fast alle Werte im grünen Bereich, nur Commerzbank-Aktien ließen zu diesem Zeitpunkt etwas nach, auch Aktien der Deutschen Bank pendelten um den Vortagesschlusskurs. Deutliche Zugewinne gab es hingegen bei Fresenius SE, Bayer und Linde. Bayer-Aktionäre störte offenbar nicht, dass die EU die geplante Übernahme des US-Konkurrenten Monsanto länger prüfen will. Man sei besorgt, dass der Zusammenschluss der beiden Agrarkonzerne den Wettbewerb in einigen Geschäftszweigen schwächen könnte, sagte die zuständige Kommissarin Margrethe Vestager. Eine Entscheidung soll nun erst im Januar 2018 fallen. Auch dass sich die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren im August erheblich verschlechtert haben, zeigte kaum Auswirkung auf die Börsenkurse. Der entsprechende Index sank von 17,5 Zählern im Juli auf nun 10,0 Punkte, teilte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) am Dienstag in Mannheim mit. Die Bewertung der aktuellen konjunkturellen Lage in Deutschland erhöhte sich im August geringfügig um 0,3 Zähler auf nun 86,7 Punkte. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagnachmittag schwächer. Ein Euro kostete 1,1764 US-Dollar (-0,42 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93613/dax-legt-nach-drei-verlusttagen-wieder-zu-banken-schwach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com